

DINITROL 770

Silanterminiertes Polymer, 1 K Dicht- und Klebmasse

DINITROL 770 ist ein einkomponentiges, feuchtigkeitshärtendes silanterminiertes Polymer mit hervorragender Witterungs- und UV Stabilität. DINITROL 770 wurde für den Karosserie-, Container- und Fahrzeugbau, Lüftungs- und Klimatechnik, Metallbau, sowie Transportsektor, entwickelt.

» **Sehr gute Witterungs- und UV Beständigkeit**

» **Breites Haftungsspektrum (Glas, Zink, Aluminium, Stahl, Lacken und Grundierungen, Holz, mineralischen Untergründen und Kunststoffen (außer PE, PP, PTFE))**

» **Keine Neigung zur Blasenbildung, (CO₂ freie Vernetzung)**

» **Lösemittel und Isocyanatfrei**



Equipment

DINITROL MASTER TOOL
310 ml Kartusche & 600 ml Folienbeutel
Art. Nr. 1736500

DINITROL MASTER TOOL
310 ml Kartusche & 400 ml Folienbeutel
Art. Nr. 1736600

INDUSTRIE NITRIL-HANDSCHUHE XL 10-P
Art. Nr. 1734100

DINITROL 770

Art. Nr.	Größe	Verpackung	Farbe
12611	290 ml	Kartusche	Weiß
12612	290 ml	Kartusche	Grau
12613	290 ml	Kartusche	Schwarz
12736	600 ml	Folienbeutel	Schwarz
12737	600 ml	Folienbeutel	Weiß
12738	25 kg	Hobbock	Weiß
12739	600 ml	Folienbeutel	Grau

DINITROL 770

Technische Angaben

Produktbeschreibung

Bei DINITROL 770 handelt es sich um ein feuchtigkeithärtendes silanterminiertes Polymer mit hervorragender Witterungs- und UV Stabilität. DINITROL 770 wurde für den Karosserie-, Container- und Fahrzeugbau, Lüftungs- und Klimatechnik, Metallbau, sowie Transportsektor, entwickelt.

- Sehr gute Witterungs- und UV Beständigkeit
- Breites Haftungsspektrum (Glas, Zink, Aluminium, Stahl, Lacken und Grundierungen, Holz, mineralischen Untergründen und Kunststoffen (außer PE, PP, PTFE))
- Gute Spaltüberbrückung
- Keine Neigung zur Blasenbildung (CO₂ freie Vernetzung)
- Lösemittel und Isocyanatfrei

Anwendung

DINITROL 770 eignet sich zur Abdichtung von Überlappungs- und Dehnungsfugen in sichtbaren Innen- und Außenbereichen. DINITROL 770 haftet auf vielen Untergründen aus Aluminium, Stahl und nicht rostenden Stahl, Zink, pulverbeschichtetem Metall, auf Lacken, Glas, Keramiksiebdruk, PVC, GFK und Holz. Keine Haftung auf PE, PP und Teflon. In vielen Fällen kann auf den Einsatz eines Haftvermittlers verzichtet werden. Die Oberflächen müssen hierzu sauber, fettfrei und trocken sein. Zur Haftverbesserung können DINITROL Haftvermittler (z.B. DINITROL 545 Aktivator) eingesetzt werden. Es wird empfohlen vor der Anwendung in Vorversuchen die Haftung auf den Untergründen zu prüfen.

DINITROL 770 kann zwischen 5°C und 30 °C verarbeitet werden Für Kartuschen und Schlauchbeutel können herkömmliche Dosierpistolen verwendet werden. Das Fügen der Klebpartner muss innerhalb der Offenzeit/Hautbildezeit durchgeführt werden, sonst kommt es zu Benetzungs- und Haftungsstörungen.

Überlackierbarkeit

DINITROL 770 kann mit vielen Lacken nass in nass überlackiert werden. Bei Lackauftrag nach der Hautbildung verschlechtert sich der Aufbau der Lackhaftung in vielen Fällen. Es wird empfohlen Vorversuche durchzuführen.

Lagerung / Transport

Zwischen 5 und 25°C gut verschlossen lagern. Während des Transportes dürfen die Temperaturen kurzfristig überschritten werden (2-4 Tage). Ungeöffnet bis zu 15 Monaten verarbeitbar.

Technische Daten

Farbe	weiß, schwarz
Rohstoffbasis	Silanterminiertes Polymer
Dichte (DIN 53479)	~ 1,6 g/ml
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis + 90°C, (kurzzeitig bis 120°C)
Aushärtung	Härtet bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit aus.
Hautbildezeit (DIN 50014)*	~ 20 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit*	~ 3 mm pro 24 h
Shore A Härte (DIN 50505)*	~ 60 (6mm, 4 Wochen*)
Zugfestigkeit(DIN EN ISO 527)*	1,9 N / mm ²
Weiterreißwiderstand (ASTM D624)*	12 N/mm
Bruchdehnung (DIN EN ISO 527)*	300%
Lagerung (zwischen 5°C und 25°C)	15 Monate Kartuschen / 15 Monate Folienverpackungen
Erhältlich in	290 ml Kartuschen, 600 ml Schlauchbeutel

* bei 23°C / 50% r.F.

Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt oder dem Etikett der Verpackung zu entnehmen.